

22. April 2024  
14. Juli 2024

# Gemeindebrief

**Barmer Theologische Erklärung  
„Des Herrn Wort bleibt in Ewigkeit“**



Der Evangelische Kinderchor Trier  
präsentiert:

# NOAH

## Ein Kindermusical

von Astrid Hering und Martin Bambauer

Samstag, 06. Juli 2024 **16.00 Uhr**

Sonntag, 07. Juli 2024 **16.00 Uhr**

Gaspar-Olevian-Saal, Mustorstraße an der Konstantin-Basilika

Querflöte - Gerda Koppelkamm-Martini  
Oboe - Helen Steineke  
Violoncello - Clara Folz  
Schlagzeug - Jonas Klasen  
Klavier - Martin Bambauer

Leitung:  
Astrid Hering



Veranst.: Ev. Kirchengemeinde Trier, unterstützt vom Förder- und Freundeskreis **BasillikaKonzerte**  
Eintritt frei. Um eine Kollekte zur Deckung der Kosten wird gebeten.

## Inhaltsverzeichnis

- 4 Die Barmer Theologische Erklärung
- 6 Vortrag zur Barmer Erklärung
- 7 Kurze Frage: Katechismus
- 8 Verabschiedet aus dem Presbyterium
- 10 Neues aus dem Presbyterium
- 12 Konfirmationen 2024
- 14 Neues Konzept Konfirmation
- 16 Projekt für junge Erwachsene
- 17 Orgelvesper
- 18 Neues aus dem Café Basilika
- 19 Seniorenfahrt nach Grevenmacher
- 20 Besinnungstage im Oktober
- 20 Hauskreis
- 21 Gemeinde unterwegs
- 21 Stadtteilspaziergänge
- 22 Kinderseite
- 24 Bericht aus der Jugendetage

## Rubriken

- 25 Besondere Gottesdienste
- 28 Menschen
- 29 Ansprechpartner der Gemeinde
- 29 Adressen
- 29 Web-Adressen
- 30 Impressum
- 31 Angebote
- 33 Gottesdienste



## Auf ein Wort

Liebe Leserin, lieber Leser,  
endlich wird es Frühling. Die Kriege,  
die uns seit langem quälen, sind leider  
noch immer nicht beendet. Da passt es  
doch, dass sich die Barmer Erklärung  
der Bekennenden Kirche zum 90sten  
Mal jährt. Damals wie heute ist es nö-  
tig, gegen das Unrecht Farbe zu beken-  
nen! In diesem Gemeindebrief können  
Sie einiges darüber lesen und werden  
zu einer zweiteiligen Veranstaltung dazu  
eingeladen.

Farbe bekannt haben auch die neuen  
Presbyter\*innen und deren Wählerin-  
nen und Wähler. Leider war die Wahl-  
beteiligung nicht hoch. Schade!

Vor allem es gibt Grund zur Freude: 58  
Jugendliche werden bald in unserer  
Gemeinde konfirmiert. Wir freuen uns  
mit ihnen und für diese jungen Men-  
schen, die sich damit zu ihrem Glauben  
bekennen.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete  
Zeit, Ihr

*Armin Schmidt-Dornine*

*Foto Titelseite: Mahnmahl zur Erinnerung  
an die Barmer Theologische Erklärung in  
Wuppertal. Foto Jan Niko Kirschbaum /  
denkmal-wuppertal.de*



# Die Barmer Theologische Erklärung

## 90 Jahre nach der Bekenntnissynode von 1934



Mitgliedsausweis; Foto: ekir.de

Als im Jahr 1933 die Nationalsozialisten die Regierung des Deutschen Reiches übernahmen, wurde schnell klar, dass es ihnen um mehr ging als die Übernahme der Regierungsgewalt. Ziel war die Gleichschaltung der ganzen Gesellschaft. Es sollte keinen Lebensbereich geben, der nicht von der nationalsozialistischen Ideologie durchdrungen und von der Partei kontrolliert wurde. Das galt auch für die Kirchen. In der Evangelischen Kirche setzte sich bei den Kirchenvahlen im Sommer 1933 in fast allen Landeskirchen die Nazi-Kirchenpartei der „Deutschen Christen“ durch. Ihre Ziele waren unter anderem die Umorganisation der Kirche nach dem „Führerprinzip“ durch Vereinheitlichung in einer „Reichskirche“, die Eingliederung der evangelischen

Jugend in die Hitlerjugend und die Umsetzung des Arierparagraphen auch in der Kirche. Die Deutschen Christen sahen im „Führer“ Adolf Hitler eine Offenbarung Gottes und verfolgten ein „völkisches, artgemäßes Christentum“. Ihre Forderungen gipfelten in der Zielsetzung, die Bibel um „entstellte und abergläubische Berichte“ zu „bereinigen“ und auf die „Sündenbock- und Minderwertigkeitstheologie des Rabbiners Paulus“ zu verzichten.

Im Frühjahr 1933 regte sich in der Evangelischen Kirche zunehmend Widerspruch gegen den Totalitätsanspruch des Staates. Im September 1933 gründete Martin Niemöller, Pfarrer in Berlin, den Pfarrernotbund, der als eine Vorläuferorganisation der Bekennenden Kirche gilt. Der Widerstand in der Evangelischen Kirche galt allerdings nicht dem Nationalsozialismus, sondern nur dessen Einmischung in die Gestalt und das Leben der Kirche. Während der Druck auf die jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger stieg und Bücher missliebiger Autoren öffentlich verbrannt wurden, gab es in der Evangelischen Kirche gegen Ende 1933 erste Synodalversammlungen von Evangelischen Kirchen, die sich gegen die Vereinnahmung durch den Nationalsozialismus wehrten. Aus diesen Versammlungen wurde der Auftrag gegeben, ein theologisches Programm für die sich bildende Be-



kennende Kirche zu formulieren. Dieses Programm, wesentlich von Karl Barth strukturiert und formuliert, wurde von der ersten Bekenntnissynode der Evangelischen Kirche, die Ende Mai 1934 in Wuppertal-Barmer tagte, beschlossen.

### **Die Barmer Theologische Erklärung**

Die Barmer Theologische Erklärung beginnt mit der Feststellung, dass sie das evangelische Bekenntnis durch den nationalsozialistischen Totalitätsanspruch gefährdet sieht. Dann fasst sie in sechs Thesen zusammen, was der Bekenntnenden Kirche in diesem Zusammenhang wichtig ist. Alle Thesen beginnen mit einem Bibelzitat, auf das eine These und anschließend eine Verwerfungsformulierung folgt. Die erste These benennt Jesus Christus als die eine Offenbarung des Wortes Gottes. Die folgenden Thesen formulieren Abgrenzungen für das Leben und die Gestalt der Kirche. Dabei grenzt die dritte These das Evangelische Bekenntnis von deutschchristlichen Vorstellungen einer Offenbarungsdimension des sich als Führer stilisierenden Adolf Hitler ab. In der vierten These wird die Einführung des Führerprinzips in der Kirche abgelehnt. Diese fünf lehnt den Totalitätsanspruch des Staates und die Unterwerfung der Kirche unter diesen Anspruch ab. Die sechste These wendet sich besonders gegen völkische Vorstellungen in der Verkündigung der Evangelischen Kirche. Der gesamte Text der Erklärung ist lesenswert. Er lässt sich im Internet finden oder im Evange-

lischen Gesangbuch unter der Nummer 858.

### **Die Bedeutung**

Die Barmer Theologische Erklärung ist keine Verteidigungsschrift für Demokratie oder Menschenrechte – so notwendig das damals vielleicht gewesen wäre. Neu an ihr ist, dass sie ein funktionales Verständnis von Staat und Kirche entwickelt: Kirche (und auch der Staat) sind nicht für sich da, sondern sind konsequent von ihren Aufgaben her zu denken und zu gestalten.

Die Barmer Erklärung führte damals zu scharfen Unterscheidungen und Spaltungen innerhalb der Evangelischen Gemeinden. So schreiben die Trierer Pfarrer Becker und Cyrus als Reaktion auf einen Aufruf der Bekenntnenden Kirche an alle Evangelischen Gemeindeglieder, sich ihr anzuschließen, an die Gestapo Trier im März 1935: „Wir (...) Pfarrer der Evangelischen Gemeinde Trier gehören der „Bekenntnissynode“ nicht an (...). Wir haben deshalb keinen Anlaß, diesen Aufruf der Gemeinde Trier mitzuteilen.“

Nach dem Krieg hat die Evangelische Kirche im Rheinland die Barmer Theologische Erklärung in ihrer Kirchenordnung als „für den Dienst der Kirche verbindliches Bekenntnis“ aufgenommen. Alle Ordinierten und Presbyterinnen und Presbyter in unserer Landeskirche werden nicht nur auf die Heilige Schrift und die kirchlichen Bekenntnisse, sondern auf die Barmer Theologische Erklärung hin verpflichtet.

*Martin Schulte*



# Die Barmer Theologische Erklärung

## Vortrag und Gesprächsabend



Der Theologe und Widerstandskämpfer im Dritten Reich war Mitbegründer der „Bekennenden Kirche“. Niemöller starb vor 25 Jahren am 6. März 1984 in Wiesbaden.

Foto: epd Bild

*Als die Nazis die Kommunisten holten,  
habe ich geschwiegen;  
ich war ja kein Kommunist.*

*Als sie die Sozialdemokraten einsperrten,  
habe ich geschwiegen;  
ich war ja kein Sozialdemokrat.*

*Als sie die Gewerkschafter holten,  
habe ich geschwiegen,  
ich war ja kein Gewerkschafter.*

*Als sie mich holten, gab es keinen mehr,  
der protestieren konnte.*

MARTIN NIEMÖLLER

Auf der Bekenntnissynode von Barmer vom 29.-31. Mai 1934 verabschiedete die junge Bekennende Kirche die berühmte Barmer Theologische Erklärung. Sie formulierte darin in erster Linie biblisch-theologische Begründungen ihrer Ablehnung des Totalitätsanspruchs des nationalsozialistischen Staates. Die Barmer Erklärung hat bis heute große Bedeutung für die deutschen evangelischen Kirchen. So werden Ordinierte und Presbyteriumsmitglieder unserer Landeskirche auf sie verpflichtet. Trotzdem ist die Erklärung vielen Christinnen und Christen heute nicht näher bekannt. Anlässlich des neunzigsten Jahrestags der Bekenntnissynode wollen wir uns in Trier an zwei Abendenden mit der Barmer Theologischen Erklärung beschäftigen. Dazu laden wir herzlich ein:

**Montag, 13.05., 19:30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus:** Einführungsvortrag von Pfarrer Matthias Ratz: Wie und warum kam es zur Barmer Synode? Wie wurde die Erklärung vorbereitet und beraten? Welche unmittelbaren Folgen hatte die Erklärung? Welchen Status hat sie heute in den Kirchen?

**Mittwoch, 15.05., 19:30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus:** Gesprächsabend zu den Thesen der Erklärung. In moderierten Kleingruppen wollen wir die sechs Thesen und ihre biblischen Begründungen genauer anschauen und diskutieren. Mit Matthias Ratz, Martin Schulte, Ruben Voß und Detlef Schneider.

Die kostenfreien Veranstaltungen gehören zusammen, können aber auch einzeln besucht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



## Kurze Frage

### Was ist ein Katechismus?



Ein Katechismus bietet die Zusammenfassung der christlichen Lehre und beschreibt, was in der Kirche gilt. Das Wort stammt aus dem Griechischen und bedeutet „lehren“ oder „unterrichten“. Entsprechend werden anhand eines niedergeschriebenen Katechismus Menschen im Glauben unterrichtet. Manchmal nennt man die jungen Menschen im ersten Jahr ihrer Konfirmationsvorbereitung Katechumenen. Der bekannteste Katechismus in der evangelischen Kirche ist Martin Luthers „Kleiner Katechismus“ von 1529. In einprägsamer Form über Fragen und Antworten vermittelt er die Bedeutung der Zehn Gebote, des Apostolischen Glaubensbekenntnisses und des Vaterunsers. Dazu kommen Ausführungen zu Taufe, Abendmahl und Beichte. Während der Kleine Katechismus für den Hausgebrauch in christlichen Familien gedacht war, richtete sich der Große Katechismus an Pfarrer und Lehrkräfte. Beide Katechismen haben in unserer Kirche heute den Status eines Bekenntnisses. Dies gilt auch für den bekanntesten Katechis-

mus reformierter Tradition, den Heidelberger Katechismus von 1563 mit 129 Fragen zu allen Bereichen des Glaubens. Der Trierer Theologe Caspar Olevian war zwar kein unmittelbarer Verfasser, aber an der Entstehung dieses Katechismus beteiligt. Heute genießt der „Evangelische Erwachsenenkatechismus“ der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) relativ weite Verbreitung. Er hat nicht belehrenden Charakter, sondern arbeitet im Diskurs auch unterschiedliche Standpunkte heraus und behandelt ethische Themen. Daneben gibt es unzählige moderne Veröffentlichungen für verschiedene Zielgruppen (z.B. für Kinder, für Migrant\*innen, für kirchenferne Erwachsene) mit dem Charakter eines Katechismus. Der Konfirmationsunterricht wird heute nur noch selten anhand eines schriftlichen Katechismus erteilt. Die klassischen Themen des Glaubens, die im Katechismus erklärt sind, werden jedoch weiterhin vermittelt.

*Matthias Ratz*



# Verabschiedet aus dem Presbyterium Was nun?

## Neue Wege wagen: Bettina Dreher



Mit Frau Bettina Dreher verlässt „ein Urgestein“ das Leitungsorgan unserer Gemeinde: 24 Jahre hat sie ununterbrochen im Presbyterium mitgearbeitet!

Angefangen hat alles mit ihrer Konfirmation 1989 und den Konfirfreizeiten, die Pfarrer Henke damals durchführte. Er war es auch, der ihr die Arbeit im Presbyterium nahebrachte, so dass sie 1991 den Lektorendienst in der Christuskirche begann und sich später zur Jugendpresbyterin wählen ließ. Sich aktiv in eine Gemeinde einbringen war ihr von Kindesbeinen an vertraut, waren doch einer der Großväter und ein Onkel Pfarrer gewesen. Auf der Suche nach einem Schwerpunkt für ihre Arbeit fiel ihr die Wahl nicht schwer: Aus einem ökumenischen Haushalt kommend – die französische Mutter nahm sie schon früh in den katholischen Gottesdienst in Frankreich mit, der Vater war evangelisch – war es für Frau Dreher naheliegend, sich der Ökumene zu widmen. Als die Eltern dann gestorben waren und sie sich mit dem in die Jahre gekommenen Elternhaus näher beschäftigte, erwachte ihr Interesse zusätzlich am Bauausschuss.

Was aber hat die vielbeschäftigte Französischlehrerin an einer Schule in Prüm in der Eifel motiviert, jeden ersten Freitag im Monat von 19:00 Uhr bis gewöhnlich 23:00 Uhr in Presbyteriumssitzungen mitzuarbeiten und auch hin und wieder samstags in der Kreissynode mitzuwirken? „Mit anderen zusammen an einer Sache zu arbeiten, hinter die Kulissen zu blicken, zu schauen, wie Strukturen funktionieren“, meint Frau Dreher. „Grundsätzlich fiel viel Arbeit an, etwa die Einstellung von Personal oder Entscheidungen, die den Haushalt betrafen. Beim Thema Christuskirche und Elisabethkrankenhaus waren beispielsweise dicke Bretter zu bohren“.

Die Presbyteriumswochenenden habe sie sehr genossen, halfen sie doch dabei, die Gemeinschaft zu stärken. Durch die altersgemischte Zusammenarbeit konnte sie Einblicke in Bereiche gewinnen, die ihr sonst vielleicht nicht möglich gewesen wären.

Nun ist aber die Zeit für sie gekommen, sich anderweitig ehrenamtlich zu betätigen und etwas Neues auszuprobieren. Eine gute Nachricht gibt es aber für die Gemeinde: Frau Dreher bleibt uns als Lektorin und im Bauausschuss erhalten.

Wir bedanken uns herzlich für die engagierte, jahrzehntelange Mitarbeit und wünschen den beiden alles Gute auf ihren neuen Wegen!





### **Sorge für die Eltern tragen: Jan Huth**

Mit Herrn Huth verliert das Presbyterium ein Mitglied, das seine Schwerpunkte als kommissarischer Leiter des Finanzkirchmeisteramts und im Asylausschuss gesetzt hat. Im Vorfeld der Wahlen 2020 wurde er von Pfarrer Ratz auf dem Gemeindefest angesprochen, ob nicht er, „identifiziert“ als regelmäßiger Gottesdienstbesucher, sich vorstellen könne, im Presbyterium mitzuarbeiten und sich für die anstehende Neuwahl aufstellen lassen wolle. Ja, das konnte er, war er doch familiär „vorbelastet“: In seiner Ahnenreihe sind eine Reihe von evangelischen Pfarrern nachweisbar. Daher hatte der Glaube an Gott in der Familie schon immer eine prägende Rolle gespielt. Ein kirchliches Ehrenamt war ihm sehr willkommen.

Für ihn überraschend wurde er als „Newcomer“ direkt in das Presbyterium gewählt. Leider fiel die Konstituierung im Frühjahr 2020 mit dem Ausbruch der Corona-Epidemie zusammen. Persönliche Kennenlernen war erschwert. Allerdings hatten in dieser ungewohnten Zeit alle im Presbyterium den festen Willen, das Bestmögliche für unsere Gemeinde zu erreichen und mit überlegten Entscheidungen Gemeindeleben und organisiertes Christsein weiterhin zu ermöglichen. Nach Einschätzung

von Herrn Huth ist dies unter den Umständen im Großen und Ganzen hervorragend gelungen.

Am meisten Befriedigung bereitete ihm in seiner Amtszeit das Ringen um gute Lösungen zum Wohle der Gemeinde sowie die Teilnahme an den vielfältig gestalteten Gottesdiensten. Aber auch das vorbildliche Gedeihen der Kindertagesstätte Wichernhaus, das engagierte Seelsorgeteam sowie das herausragende Kirchenmusikangebot waren ihm Anlass zur Freude. Auf der anderen Seite machen Herrn Huth die Kirchenaustritte Sorgen. Seiner Ansicht nach sollten Christinnen und Christen versuchen, durch Vorbild, Mitarbeit und Enthusiasmus die Kirche von innen neu zu gestalten, anstatt sich abzuwenden. In einer Zeit, in der der Glaube für eine Mehrheit der Bevölkerung nach wie vor einen hohen Stellenwert besitzt, sieht er Kirche als Orientierungs- und Begegnungsstätte mit Gott und den Menschen nach wie vor als wichtig an.

Die Gespräche und Begegnungen im Leitungsorgan waren für ihn stets eine Bereicherung, die er vermissen wird. Er hat sich schweren Herzens dazu entschieden, nicht erneut für zu kandidieren. Er ist er derzeit regelmäßig „auf Achse“, um seine Eltern im Hessischen zu unterstützen, die auf seine Hilfe angewiesen sind. Nun ist er verabschiedet, aber die Hoffnung bleibt: Im Rahmen seiner Möglichkeiten will er weiterhin in der Gemeinde mithelfen und sich dort einbringen, wo Not am Mann ist.

*Birgit Kochsiek*



# Neues aus dem Presbyterium



*Die Mitglieder des neuen Presbyteriums*

Seit der letzten Gemeindebriefausgabe wurde das Presbyterium neu gewählt. Folgende Themen wurden vom neuen und alten Gremium schwerpunktmäßig besprochen:

## **Neu konstituiertes Presbyterium**

Im feierlichen Einführungsgottesdienst am 10. März wurden die beiden neuen Presbyteriumsmitglieder auf die Heilige Schrift sowie die Bekenntnisse und Ordnungen unserer Kirche verpflichtet und die zwölf wiedergewählten an ihre Verpflichtung erinnert.

In der Sitzung am 15. März 2024 hat sich das Presbyterium für die nächste Legislaturperiode von vier Jahren konstituiert. Neu dabei sind Stephan Hain und Sabine Schmitt. Wieder gewählt wurden Sabine Brünicke, Kristina Fischer, Carsten Gerecke, Rainer Herforth, Cordula Kathöfer, Margund Kaul-Dornoff, Hannah Knops, Simin Namini, Tobias Schauer, Arnim

Schmidt-Dominé, Claudia Struth und Dorothea Valerius. Mit Katharina Knauff haben wir ebenfalls eine bereits erprobte Jugendpresbyterin ins Gremium berufen. Den Vorsitz behält Martin Schulte als Mitarbeiter im Gemeinsamen Pastoralen Amt, seine Stellvertretung übernimmt nun Hannah Knops. Claudia Struth hat sich erneut bereit erklärt, das Amt der Kirch- und Baukirchmeisterin auszuüben. Erstmals in geteilter Form wird das Finanzkirchmeisteramt versehen, nämlich durch Sabine Brünicke und Rainer Herforth, die sich einzelne Ressortbereiche aufgeteilt haben. Im Haupt- und Finanzausschuss beraten neben dem Vorsitz, den Kirchmeistern und dem Pfarrteam auch Arnim Schmidt-Dominé und Dorothea Valerius über allgemeine Vorfragen wie etwa Mieterbelange und Raumvergaben sowie spezielle Finanzangelegenheiten.



Die weiteren Ausschüsse werden in der Sitzung Anfang April besetzt.

### Landesausstellung 2025

Es scheint zwischenzeitlich zu einer guten Tradition geworden zu sein, dass die Räumlichkeiten der Kirche zum Erlöser, der Konstantin-Basilika, für große Empfänge und repräsentative Veranstaltungen genutzt werden. So soll hier auch im kommenden Jahr die Landesausstellung im Rheinischen Landesmuseum rund um den römischen Kaiser, Feldherrn und Philosophen Marc Aurel mit einem Festakt eröffnet werden. Voraussetzung für eine solche Nutzung ist die Beteiligung eines Vertreters oder einer Vertreterin unserer Kirche.

### Neu bewertete Finanzlage

Die Kirchengemeinden werden auf Anraten der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKIR) von Seiten des hiesigen Kreissynodalvorstandes dazu aufgefordert, Ausgaben zu reduzieren und weitere Puffer in die jeweiligen Haushaltspläne einzubauen. Dies ist auf die sinkenden Kirchensteuereinnahmen zurückzuführen, wodurch jede Gemeinde prognostisch mit geringeren Finanzmitteln auskommen muss. Die neuen Finanzkirchmeister starten folglich „mit schwerem Gepäck“ in ihr Amt, wobei die allgemeine finanzielle Ausstattung unserer Gemeinde von den Fachleuten derzeit als zufriedenstellend bewertet wird.

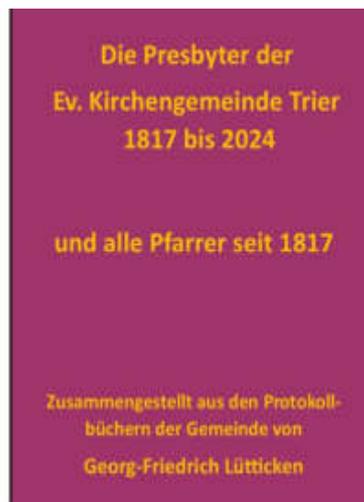
### Gemeindeprojekt Ruben Voß

Das Leitungsgremium bewilligt und begrüßt das Gemeindeprojekt des Vikars Ruben Voß, bei dem es um die Eröffnung von partizipativ-offenen Begegnungsmöglichkeiten für junge Erwachsene zwischen 18 und 29 Jahren geht. Diese Altersgruppe ist bisher in unserer Gemeinde wenig vertreten. Lesen Sie hierzu auch auf Seite 16.

### Pilgerwanderung

Unter der Leitung von Martin Schulte übernimmt die Kirchengemeinde die Trägerschaft für eine fünftägige Pilgerwanderung, die im September 2024 im Großraum Speyer stattfinden soll (siehe S. 21). Interessierte Wandersleute dürfen sich hierzu gern an das Gemeindebüro oder an Martin Schulte wenden.

*Hannah Knops*



*Auf 64 Seiten sind sämtliche Presbyterien und alle 219 Presbyter:innen bis heute zusammengefasst. Die Broschüre ist im Gemeindebüro zum Selbstkostenpreis zu erhalten.*

## **Konfirmationen 2024**

In diesem Jahr werden insgesamt 58 junge Menschen in unserer Gemeinde konfirmiert. Die Mädchen und Jungen sagen Ja zu ihrer Taufe im Kindesalter oder werden im Konfirmationsgottesdienst getauft. Sie bekennen sich damit zum Glauben an den dreieinigen Gott und zur Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche. Der Konfirmation ging eine fast zweijährige Vorbereitung voraus. Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes Segen für ihren weiteren Lebens- und Glaubensweg!

Die Konfirmationen finden in unserer Kirche zum Erlöser als öffentliche Gottesdienste statt:

**Gruppe Ratz; Feier am Samstag, 11. Mai, um 11 Uhr**

**Aus Gründen des Datenschutzes  
können wir hier keine Angaben  
machen**



**Gruppe Luxa; Feier am Samstag, 8. Juni, um 14 Uhr**

**Aus Gründen des Datenschutzes  
können wir hier keine Angaben  
machen**

**Gruppe Schaan; Feier am Samstag, 15. Juni, um 14 Uhr**

# Konfirmationsvorbereitung

## Neue Konzeption ab 2025



*Taufkerzen der Konfirmanden:innen auf dem Altar*

Das Presbyterium hat Anfang des Jahres eine neue Konzeption für den Konfirmationsunterricht beschlossen. Sie wurde vorbereitet von den beiden Pfarrern, den hauptamtlichen Jugendleitern und Vikar Voß.

Die Situation des Konfirmationsunterrichts hat sich in den letzten Jahren gewandelt. Die Anmeldezahlen zur Konfirmation werden kleiner. Es kommt häufiger vor, dass Jugendliche auch zwischendurch abbrechen. Für immer weniger Familien sind die Konfirmation und deren Vorbereitung noch selbstverständlicher Bestandteil des Lebens. Die Konfirmationsvorbereitung steht vielmehr in Konkurrenz zu Schule, Vereinen und Freizeitangeboten. Sie muss also für die Familien attraktiv und zeitlich überschaubar sein.

Gleichzeitig sind unsere personellen

Ressourcen als Kirchengemeinde geringer geworden, da aktuell nur zwei Pfarrer und Jugendleiter Schaan für regelmäßige Gruppen sowie Jugendleiter Heinz für begleitende Arbeit zur Verfügung stehen. Bei nur drei möglichen Gruppen und einer klaren Präferenz der Familien für die Unterrichtszeit 15 Uhr wurde es zunehmend schwierig, zwei Jahrgänge gleichzeitig zu begleiten.

Das neue Konzept versucht diesen Voraussetzungen durch seine kürzere Dauer zu entsprechen und gleichzeitig mit neuen Elementen die Erfahrung für die Jugendlichen und ihre Familien zu intensivieren. Wir erhoffen uns, wieder eine stärkere Bindung der Jugendlichen und ihrer Familien an die Jugendetage und die Gemeinde zu erreichen.

Der Zeitraum der Konfirmationsvorbereitung beträgt künftig ein Jahr: von Juni bis Mai des Folgejahres. Der Kurs startet mit einem Auftakttermin Anfang Juni mit der Gruppeneinteilung. Ein Begrüßungsgottesdienst für die Familien und die Gemeinde bildet den geistlichen Beginn. Der Unterricht findet weiterhin regelmäßig dienstags, 15:00 oder 16:30, für jeweils 90 Minuten in drei Gruppen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus statt. Der wöchentliche Unterricht ermöglicht eine bessere Beziehungsarbeit als monatliche Termine am Samstag. Die Jugendetage ist gemeinsamer Treffpunkt rund um den Unterricht.

Neben den wöchentlichen Gruppentreffen prägen vier weitere Säulen den Konfirmationsunterricht: 1) Regelmäßiger Gottesdienstbesuch, im Schnitt mindestens einmal im Monat, gehört weiterhin dazu. Die Jugendlichen sollen den Gottesdienst als einen Kern des Gemeindelebens kennenlernen. Drei Jugendgottesdienste im Jahr sind besondere, verbindliche Angebote für die Konfis.

2) Zwei gemeinsam mit allen Gruppen durchgeführte Wochenendfreizeiten umrahmen die Konfirmationszeit: ein Auftaktwochenende im Juni sowie ein Abschlusswochenende, auf dem die Konfirmationsgottesdienste vorbereitet werden. Die Freizeiten gehören seit jeher zu den Höhepunkten der Konfi-Zeit und bleiben vielfach dauerhaft in guter Erinnerung.

3) Das Diakoniepraktikum im Januar wird fortgeführt und an einem Samstag ausgewertet. Hierbei hospitieren die Konfis für drei Tage in sozialen Einrichtungen wie Altenheimen oder der Obdachlosenhilfe. Das Praktikum ist, auch nach den Rückmeldungen der Jugendlichen, immer eine besonders eindruckliche Erfahrung.

4) An fünf Wahl/Pflicht-Aktionen ist teilzunehmen. Hierzu gehören einerseits Freizeitangebote im Rahmen der Jugendarbeit, z.B. Radtouren, Spiele-Abende, Kochkurse und ähnliches. Andererseits sollen die Jugendlichen in anderen Bereichen der Gemeinde punktuell mithelfen, z.B. im Kindergottesdienst, beim Gemeindebrief-Austragen oder durch Unterstützung des Hausmeisters.

Der Konfirmationsunterricht bleibt weiterhin kostenfrei, damit die Finanzierung für niemanden zum Hinderungsgrund wird. Für die Freizeiten werden wir um Spenden bitten. Die Konfirmationen finden in den jeweiligen Vorbereitungsgruppen statt. Wir feiern also drei öffentliche Gottesdienste, von denen einer zur üblichen Gottesdienstzeit am Sonntagmorgen liegt.

Die verkürzte Dauer der Konfirmationsvorbereitung bedeutet eine inhaltliche Komprimierung. Die wichtigen Themen unseres Glaubens werden aber natürlich weiterhin intensiv behandelt. Daneben bietet das Konzept viele Möglichkeiten für besondere Erfahrungen mit dem Leben unserer Kirchengemeinde, dem christlichen Glauben allgemein sowie vor allem von gelebter Gemeinschaft. Wir sind zuversichtlich, die Konfirmationsvorbereitung mit dem neuen Konzept für die Jugendlichen und ihre Familien attraktiv gestalten zu können und gleichzeitig wichtige Impulse für den Gemeindeaufbau zu bieten.

In diesem Sommer beginnt also kein neuer Konfi-Kurs. Jugendliche, die nach dem alten Konzept in diesem Jahr anfangen würden, werden von uns schriftlich informiert und dann 2025 zur Anmeldung eingeladen.

*Matthias Ratz*



# Sag mal, wie geht eigentlich ...

## Offenes Projekt für junge Erwachsene



*Gemeinsam euer Proekt entwickeln*

Wir haben uns in einer Gruppe junger Erwachsener auf den Weg gemacht und überlegt, was wir uns wünschen in der Gemeinde und was es dafür braucht. Daraus ist folgendes Projekt entstanden:

Du hast Lust, Themen oder Aktionen auszuprobieren oder umzusetzen? Du möchtest, dass deine Themen und Ideen bei uns in der Gemeinde vorkommen? Du bist zwischen 18 und 29 Jahre oder fühlst dich noch so jung? Dann komm vorbei.

Am 25. April um 18:00 treffen wir uns im Dietrich-Bonhoeffer Haus (DBH, Nordallee 7-9) in der Jugendecke. Zunächst kochen wir gemeinsam etwas Leckeres und lernen uns kennen. Dann sammeln wir Ideen. Worauf haben wir Lust? Was wollen wir an den anderen Treffen machen? Egal ob wandern, Kanu fahren, einen geselligen Spieleabend, Austausch über den Glauben, Kneipenquiz oder... oder... Deine Ideen

sind gefragt!

An den weiteren Treffen am 16. Mai, 1. Juni und 20. Juni werden wir dann unsere Ideen verwirklichen. Am 01.06. werden wir vermutlich einen Ausflug machen und den Tag über unterwegs sein. An den beiden anderen Terminen werden wir abends im DBH sein oder auch unterwegs. Das kommt natürlich ganz auf eure Ideen an.

Wenn du dabei sein willst, schreib an Vikar Ruben Voß eine WhatsApp oder SMS (Nummer: 015901302447), dann verpasst du keine Informationen. Es ist auch möglich, nur zu einem oder zwei der Treffen zu kommen. Solltest du am 25.04. nicht können, kannst du deine Ideen trotzdem gerne an Vikar Ruben Voß schicken. Bei Rückfragen melde dich gerne (ebenfalls unter der oben angegebenen Nummer oder per Mail: [ruben.voss@ekir.de](mailto:ruben.voss@ekir.de)).



# VESPER FÜR TROMPETE UND ORGEL

Samstag, 22. Juni 2024, um 18 Uhr  
Ev. Kirche zum Erlöser (Konstantin-Basilika)



*Markus Schwind; Foto: palmer projekt*

**Markus Schwind - Trompete**  
**KMD Martin Bambauer - Orgel**

**Werke aus dem Barock, dem frühen 20. Jahrhundert  
sowie Improvisation**

Eintritt: 8,- € / 4,- € (ermäßigt)  
Vorverkauf unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de)

## Neues aus dem Café Basilika

### Außenbestuhlung und neue Ausstellung



ken und netten Begegnungen oder auch per E-Mail an [herbert-kuestner-brunner@ekir.de](mailto:herbert-kuestner-brunner@ekir.de)

Auch in unserer kleinen Galerie tut sich was: Der junge Technische Zeichner Alexander Krutsch stellt seine aktuellen Werke vom 15.6.-17.7.24 im Café Basilika aus.

Zu seinen Ambitionen als Maler schreibt er:

„Zeichnen und Malen war schon zur Schulzeit mein Lieblingsfach, weshalb ich mich auch beruflich für eine zeichnerische Tätigkeit entschieden habe. (Ich bin aktuell im Fachbereich Ingenieur- und Hochbau tätig und am Bau des neuen Luxemburger Flughafengebäudes beteiligt)

Die Hingabe zur Kunst habe ich meiner Mutter zu verdanken, von der ich vieles gelernt habe. Die derzeitige Lebenssituation gab mir die notwendige Motivation und Zeit, neben anderen Freizeitaktivitäten erneut mit dem Malen anzufangen und das Hobby mit mehr Engagement und Begeisterung anzugehen.

Ich verwende überwiegend Acrylfarben und teste gerne neue Maltechniken aus. Zurzeit begeistere ich mich für die Acryl-Pouring-Methode und führe hierzu Selbstschulung.

Das Malen bietet mir die Möglichkeit, sich dem hektischen Alltag zu entziehen. Während der künstlerischen Entfaltung verspürt man einen inneren Frieden und Ausgeglichenheit.“

*Herbert Küstner-Brunner*

Langsam wird die Sommersaison für das Café Basilika eingeläutet. Dann stehen auch wieder Tische und Stühle auf dem Konstantinplatz, um Kaffee und Kuchen an der frischen Luft genießen zu können.

Um auch weiterhin kulinarisch leckere Sachen anzubieten zu können, werden noch zusätzliche Bäcker\*innen gesucht, die unser Kuchenbackteam ergänzen. Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung, gerne bei einem Besuch im Café (Mittwoch-Samstag von 13-17 Uhr) bei leckeren Geträn-

# Seniorenfahrt nach Grevenmacher

## Ausflug zum Schmetterlingspark



Foto: Esther Stosch; fundus-medien.de

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein zu einem Ausflug in den Schmetterlingspark nach Grevenmacher/Luxemburg am 24. Mai 2024 ab 10.30 Uhr.

„Der Schmetterlingsgarten ist der ideale Ort für Freunde der Natur und ihrer Schönheiten. Der im Weinort Grevenmacher gelegene tropische Garten mit seinen Hunderten exotischer Schmetterlinge lädt zu Spaziergängen auf einer Fläche von mehr als 600 m<sup>2</sup> ein. Mit einer konstanten Temperatur von 28 C und 70-80% Luftfeuchtigkeit ist der tropische Garten für die Schmetterlinge aus aller Welt eine paradiesische kleine Insel am Ufer der Mosel.“

Abfahrt im Reisebus mit WC ist um 10.30 Uhr ab Weberbach.

Folgende Programmpunkte sind geplant: Besuch des Schmetterlingsparks, Mittagstisch im Alten Bahnhof Konz, Andacht in der Ev. Kirche Konz Ca. 16.00 Uhr Rückkehr in Trier, Weberbach.

Der Eintritt für den Park von 9 € und ein Beitrag für den Bus in Höhe von 15 € werden im Bus eingesammelt. Das Essen in Konz kostet etwa 12-15 € zuzüglich Getränke.

Anmeldung unter Angabe von Name, Anschrift und Telefonnummer bitte an das Gemeindebüro: 0651/99491200 oder trier@ekir.de  
Anmeldeschluss: 10.5.2024

Das Vorbereitungsteam um Pfarrer Detlef Schneider lädt Sie herzlich ein, mitzufahren und die Schmetterlinge zu bewundern.



19

# Besinnungstage im Oktober

## „Auf geht's – endlich frei sein!“



*Kloster Springiersbach;  
Foto: Bruder Simeon Friedrich*

Endlich einmal ausschlafen! Einmal unbegrenzt Urlaub! Einmal Kleidung shoppen ohne die Sorge vor dem nächsten Blick auf den Kontoauszug! Einmal mit dem Boot nach Amerika segeln oder mit dem Rucksack durch Tibet wandern – jede\*r hat eine andere Vorstellung von Freiheit.

Viele Bibeltexte handeln von Befreiung – sie sind so etwas wie ein Grundton der biblischen Botschaft. Was meint die Bibel, wenn sie von Befreiung spricht, und was hat das mit meinen Vorstellungen von Freiheit zu tun? In der Begegnung mit biblischen Texten wollen wir der Freiheit auf die Spur kommen. Dazu nehmen wir uns ein paar Tage frei und fahren gemeinsam ins Kloster Springiersbach zu den Besinnungstagen vom 10.-13. Oktober 2023.

Wir beginnen Donnerstagabend mit dem Essen und enden am Sonntagmittag. Der Teilnahmebeitrag beträgt € 349,00 für Vollpension und Programm. Die Leitung hat Prädikant Martin Schulte. Flyer mit Anmeldeformular liegen am Schriftentisch oder im Gemeindebüro aus oder können dort elektronisch bezogen werden ([trier@ekir.de](mailto:trier@ekir.de)).

## Hauskreis

### Die Bibel entdecken für Neulinge und alte Hasen

Hauskreis - was ist denn das? Ich bin Hildegard Ody, engagiertes Gemeindeglied und begeistert von Jesus und seiner befreienden Botschaft. Es macht mir Freude, die Bibel zu entdecken, vor allem mit anderen gemeinsam. Hauskreis ist eine Form, gemeinsam und persönlich Glauben zu leben. Wir pflegen Gemeinschaft und Austausch, erleben gegenseitige Wertschätzung und Unterstützung und wollen das Wort Gottes

mit unserem Leben in Beziehung bringen. Seit Anfang des Jahres trifft sich ein kleiner Kreis alle vierzehn Tage bei mir zuhause. Ab dem 16.5. starten wir mit dem Projekt: „Die Bibel entdecken - Für Neulinge und alte Hasen“. Dazu laden wir alle Interessierten herzlich ein: 14-tägig donnerstags von 17:30 - 19:30 Uhr, Am Gottbach 45, 54296 Trier. Wir freuen uns! Fragen unter: 0651 9668580

# Gemeinde unterwegs – auf uralten Wegen Pilgern auf dem Pfälzer Jakobsweg im September

Ja, wir probieren das Pilgern aus! Mit einer Gruppe von maximal 15 Personen sind wir von Speyer auf dem Pfälzer Jakobsweg Nord unterwegs. Die Bahn fährt uns von Trier nach Speyer. Geplant ist eine kombinierte Führung durch den Dom und die Innenstadt.

Am späten Nachmittag bringt uns die Bahn nach Neustadt/Weinstraße, wo wir im Herz-Jesu-Kloster übernachten. In den nächsten drei Tagen wandern wir in Tagesetappen von maximal 15 km durch den wunderschönen Pfälzer Wald. Wir übernachten in schlichten Unterkünften im Doppelzimmer.

Wann: vom 17.09. bis 21.09.2024

Kosten für die Teilnahme: Die Teilnehmenden tragen ihre Kosten selbst, zu rechnen sind ca. 331,00€ für Anreise, Übernachtung und Frühstück. Zusätzliche Kosten entstehen für Domführung

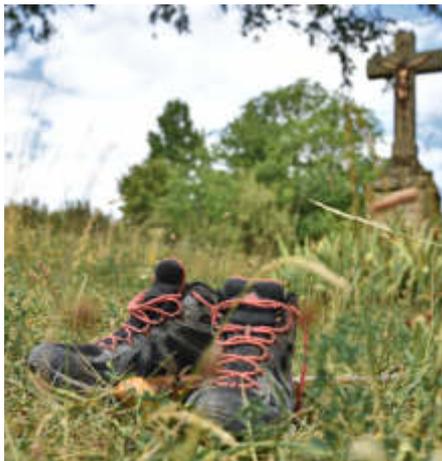


Foto: Tobias Frick, fundus-medien.de

und weitere Mahlzeiten. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Weitere Informationen gibt es bei Martin Schulte (martin.schulte@ekir.de) oder im Anmeldeformular, das im Gemeindebüro ausliegt. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2024. Bon camino!

## Stadtteilspaziergänge Trier erleben

Auch in den nächsten Wochen bieten wir wieder die beliebten Stadtteilspaziergänge an:

Freitag, 26. April, 14 Uhr: „**Hauptfriedhof in Veränderung**“ mit Dirk Löwe  
Treffpunkt: Eingang Hauptfriedhof Herzogenbuscher Straße.

Freitag, 17. Mai, 17 Uhr: „**Castelnau/Weismark: Wandel eines Stadtteils**“ mit Rainer Lehnart

Treffpunkt: Eingang EGP, Albert-Camus-Allee 1 (Haltestelle Buslinie 5), Abschluss wird der Minigolfplatz am Weiher sein.

Freitag, 31. Mai, 14 Uhr: „**Moselstadion und Maarviertel**“ mit Dirk Löwe  
Treffpunkt: Haupteingang Moselstadion, Zeughausstraße  
Anmeldung jeweils im Gemeindebüro, Telefon: 0651/9949 1200.



21

## Lieber Gott,

unsere Nachbarin liegt im Krankenhaus. Zum Glück darf sie nächste Woche schon wieder nach Hause. Das hat uns der Arzt gesagt, als wir sie heute besucht haben. Sie hat sich sehr gefreut, uns zu sehen, und hat mir gezeigt, wie sie ihr Bett verstellen kann und was die Knöpfe auf ihrem Nachttisch bedeuten.

Wenn ich im Krankenhaus liegen würde, hätte ich schon ein bisschen Angst. Deshalb habe ich unsere Nachbarin gefragt, ob sie denn keine hat. Und da hat sie mir erzählt, dass sie keine Angst hat, weil sie an Gott glaubt. Sie glaubt nicht, dass du sie ganz einfach gesundzauberst. Lachend meinte sie: „Gott ist ja kein Zauberer.“ Aber sie hat mir gesagt, dass sie ganz fest daran glaubt, dass du immer bei den Menschen bist und auf uns aufpasst. Das hilft ja schon, weil sie sich so nie alleine fühlt.

Lieber Gott, ich weiß nicht, ob das wirklich stimmt. Aber ich hoffe es. Ich stelle mir nämlich sehr gerne vor, dass du immer auf uns alle aufpasst. Amen

Mareike Nannen





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Das Wunder von Pfingsten



Hallo, ich bin Petrus. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch zum Erntefest nach Jerusalem

gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Griechisch, Lateinisch, Aramäisch. Plötzlich spüre ich einen Wind. Es ist kein normaler Sturm! Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft, erzählen wir den Menschen unter dem Balkon von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch diejenigen verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle fühlen sich miteinander verbunden.

(Aus dem Neuen Testament: Apostelgeschichte 2)



Zungenbrecher: Zwanzig Zwerge zeigen Handstand, zehn im Wandschrank, zehn am Sandstrand.



### Erdbeerspieße

Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zu Mus. Verrühre 250 Gramm Quark, einen halben Becher Schlagsahne und 1 Päckchen Vanillezucker mit dem Mus. Stecke die Erdbeeren auf Spieße und tunke sie in den leckeren Quark!



**I**TK**I**NS**I**E**E**  
**L**,**D**O**H**S**I**E**A**T**D**O  
**D**,**C**A**D**O**I**N**S**C**O**E  
**I**,**T**D**I**S**N**A**E**,**D**O  
**N**I**S**S**I**E**D**O**I**N

Lies den Anfangsbuchstaben des gemalten Gegenstandes mit! Dann erkennst du den Rätseltext: Weißt du die Lösung?



Rätseltext: Gegenstände

### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)

# Es bewegt sich was

## Bericht aus der Jugendetage



Der Frühling blüht und mit ihm blühen auch neue Veranstaltungen und Aktionen auf.

### Rückblick

So kamen zum Mehrgenerationenfrühstück, das in Kooperation mit den Johannitern veranstaltet wurde, 22 Personen verschiedenen Alters, die zusammen gegessen, Kindheits-erinnerungen ausgetauscht und Billard oder Kicker gespielt haben.

Eine Wiederholung dieses Formats ist mit einem Grillen im Sommer geplant.

Das Jugendteam machte einen Ausflug zur Disco Eiskalt, wobei Eislaufen und Discomusik zu einem spannenden Erlebnis kombiniert wurden.

Beim Quizabend wurde Wissen aus verschiedenen Fachbereichen auf die Probe gestellt und am Ende

konnten sich die Sieger über einen leckeren Gewinn freuen.

Der letzte Spieleabend zeichnete sich durch einen neuen Blickwinkel aus. Statt den sonst üblichen Brett- und Kartenspielen wurden mehrere Runden Magic the Gathering gespielt.

### Ausblick

Zu den Aktionen, die in der nächsten Zeit anstehen, gehören neben sportlichen Angeboten wie Yoga und geselligen Veranstaltungen wie dem Austausch über und dem Lesen von Lieblingsbüchern auch kreative Tätigkeiten wie das Färben und Bemalen von Ostereiern.

In Zusammenarbeit mit dem NABU sollen im Laufe des Frühlings Nistkästen gebaut werden, um sich an der frischen Luft handwerklich zu betätigen und gleichzeitig etwas Gutes für die Natur zu tun.

Zudem ist eine Teilnahme einer Gruppe der Jugendetage am Trierer Stadtlauf geplant. Dazu wird es jeweils am 06.06, 13.06, 20.06 und 27.06 die Möglichkeit geben, sich in einer Laufgruppe zu treffen und sich auf den Stadtlauf vorzubereiten.

*Max Heinz*



# Besondere Gottesdienste

## Jugendgottesdienst

Im Jugendgottesdienst am 5. Mai um 18 Uhr im Caspar-Olevian-Saal wird es laut: Beatboxer und Sänger Saman Dawood lässt den Saal mit seinen Beats vibrieren. Dazu gibt es wieder ehrliche Texte von Jugendlichen, die den Gottesdienst zusammen mit Pfarrer Matthias Ratz vorbereiten.

## Open-Air Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

Traditionell feiern wir den Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt draußen am Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Unter freiem Himmel lässt sich die Geschichte einfach besser nachvollziehen. Himmelfahrt ist vierzig Tage nach Ostern, also in diesem Jahr am 9. Mai. Der Gottesdienst mit Martin Schulte beginnt um 11 Uhr. Im Anschluss sind Sie zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

## Gottesdienst in der Wilhelm-Hubert-Cüppers-Schule

Der nächste Gemeindegottesdienst in der Cüppers-Schule am Trimmelter Hof findet am 12. Mai um 10:30 Uhr statt. Martin Schulte und sein Team bereiten ihn wie immer kreativ vor. Für Kinderbetreuung ist gesorgt. Herzliche Einladung!

## Kiki – die Kinderkirche

Kiki – die Kinderkirche ist unser Gottesdienstformat für Kinder im Grundschulalter. Viermal im Jahr treffen wir uns zum Singen, Spielen, Beten, Basteln, Hören einer biblischen Geschichte und zum gemeinsamen Essen. Wir freuen uns über neue Kinder! Kiki – die Kinderkirche wird von Pfarrer Matthias Ratz und einem Team vorbereitet. Für eine bessere Planung wird um Anmeldung unter [matthias.ratz@ekir.de](mailto:matthias.ratz@ekir.de) gebeten, aber auch Kurzentschlossene sind willkommen. Nächster Termin ist Samstag, 15. Juni, von 10-13 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.



**KIRCHE MIT  
KINDERN**



25

### **Gottesdienste zu Pfingsten**

An Pfingsten feiern wir den Heiligen Geist – und ein wenig den Geburtstag der Kirche.

An Pfingstsonntag, 19. Mai, ist um 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche zum Erlöser mit Martin Schulte. Pfingstmontag feiern wir den schon traditionellen ökumenischen Gottesdienst, ebenfalls um 11 Uhr in der Kirche zum Erlöser, der Konstantin-Basilika. Pfarrer Thomas Luxa und ein ökumenisches Team bereiten ihn vor.

### **„Die weibliche Seite Gottes“ – Abendgottesdienst im Juni**

Ist Gott ein Mann? Viele würden diese Frage bejahen, denn Jesus hat Gott „Vater“ genannt. Und doch gibt es in der Bibel auch weibliche Gottesbilder. Diese „weibliche Seite Gottes“ ist für uns ungewohnt, denn unser Denken und Reden von Gott ist immer noch von männlichen Gottesbildern geprägt. Daher möchte ich Sie einladen, diese weibliche Seite Gottes zu entdecken und ihr nachzuspüren. Herzliche Einladung an alle, die bereit sind, sich auf dieses Experiment einzulassen: im Abendgottesdienst am 16.06.2024 um 18:00 Uhr im Caspar-Olevian-Saal. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit zu Austausch und Gespräch.

### **Weinbaugottesdienst**

Am Donnerstag, den 04. Juli feiern wir um 18:00 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst mit Domkapitular Benedikt Welter und Martin Schulte. Wo? Im Weinberg des Fördervereins Heiligkreuzer Weinbau e.V. zwischen Mariahof und Heiligkreuz. Wir treffen uns um 17:40 Uhr an der Bushaltestelle Karlsweg (rechts direkt an der Berliner Allee Richtung Mariahof) und erreichen nach kurzem, teilweise ansteigendem Fußweg den versteckt liegenden Weinberg. Lassen Sie sich überraschen von dem besonderen Ort hoch über der Stadt, an dem die Mitglieder des gemeinnützigen Vereins – allesamt Hobbywinzer\*innen - seit nun beinahe 20 Jahren aus 836 Weinstöcken Riesling Wein und Sekt produzieren. Sie sind herzlich eingeladen!

### **Kirche kunterbunt**



Kirche kunterbunt ist frech und wild und wundervoll – einfach eine spaßige Art, Kirche zu sein. Einmal im Monat treffen sich Familien in der Kirche St. Valerius in der Bornewasserstraße 50 (Feyen). Sie erleben ein biblisches Thema an verschiedenen kreativen Stationen und in einer Feierzeit mit Liedern, Gebet und dem Konfetti-Segen. Ein ge-

meinsames Essen gehört immer dazu. Die nächsten Termine sind 19. Mai und 9. Juni, jeweils 15 bis ca. 17.30 Uhr. Kirche kunterbunt wird ökumenisch veranstaltet von der Pfarrei St. Matthias und der Evangelischen Kirchengemeinde Trier. Ansprechpartner ist Pfarrer Matthias Ratz.

### **Open-Air Gottesdienst zum Ferienbeginn**

Mitte Juli beginnen die Sommerferien. Am ersten Feriensonntag, dem 14. Juli, feiern wir um 18 Uhr einen Open-Air Gottesdienst am Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Pfarrer Thomas Luxa und ein Team bereiten ihn vor. Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

### **Evensong**

Der Evensong hat sich als Gottesdienstformat in unserer Gemeinde etabliert und erfreut sich großer Beliebtheit. Im gesungenen Abendgottesdienst aus der englischen Tradition begegnen sich Musik und Text in besonderer Atmosphäre. Die ersten Termine 2024 sind am 27. April mit dem Caspar-Olevian-Chor, am 31. Mai mit der Evangelischen Jugendkantorei Grevenbroich und am 28. Juni mit dem Trierer Bachchor, jeweils Freitagabend um 19 Uhr in der Kirche zum Erlöser, der Konstantin-Basilika.



*Foto: Jugendkantorei Grevenbroich*

### **Mini-Gottesdienst**

Der Mini-Gottesdienst ist für die Minis, also die Kleinsten in der Gemeinde. Der Mini-Gottesdienst ist mini, weil er nur etwa 30 Minuten dauert. Der Mini-Gottesdienst ist aber trotzdem ganz groß, weil Gott immer dabei ist. Eingeladen sind Familien mit Kindern von der Geburt bis zum Ende der Kindergartenzeit. Nach dem Gottesdienst gibt es bei Keksen und Saft Gelegenheit zum Spielen und Erzählen. Die nächsten Termine sind jeweils Samstags am 4. Mai, 8. Juni und 13. Juli um 16 Uhr im Caspar-Olevian-Saal am Willy-Brandt-Platz. Ansprechpartner ist Pfarrer Matthias Ratz.

## Wir nehmen Anteil

**Aus Gründen des Datenschutzes  
können wir hier keine Angaben  
machen**



## Kontakte

**Pfarrer Thomas Luxa**

Engelstraße 17 | 54292 Trier  
Tel. 0651 99553667  
thomas.luxa@ekir.de

**Pfarrer Matthias Ratz**

Tempelherrenstr. 50 | 54294 Trier  
Tel. 0651 93726887  
E-Mail: matthias.ratz@ekir.de

**Gemeinsames Pastorales Amt  
Prädikant Martin Schulte**

Vorsitzender Presbyterium  
Tel. 0151 20209107  
martin.schulte@ekir.de

**PfarrerIn Sonja Mitze**

Tel. 06591 6109453  
0151 44621640  
sonja.mitze.1@ekir.de

**Pfarrer Detlef Schneider**

Tel. 0651 99544658  
detlef.schneider@ekir.de

**Tobias Schauer**

stellv. Vorsitzender Presbyterium  
tobias.schauer@ekir.de

**Vikar Ruben Voß**

Tel. 01590 1302447  
ruben.voss@ekir.de

**KMD Martin Bambauer**

Tel. 0651 994912012  
martin.bambauer@ekir.de

**Denise Haubrich, Kindergartenleiterin**

Tel. 0651 39027 | Fax: 99189348  
kita.trier@ekir.de

**Küsterin Lidia Keller**

Tel. 0171 5306236  
lidia.keller@ekir.de

**Küster Peter Becker**

Tel. 0171 1829554  
peter\_erich.becker@ekir.de

**Stephan Scholzen**

Hausmeister Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
Tel. 0174 5620234  
stephan.scholzen@ekir.de

**Herbert Küstner-Brunner**

Café Basilika  
Tel. 0651 9949120-15  
herbert.kuestner-brunner@ekir.de

## Adressen

**Evangelische Kirchengemeinde Trier**

Konstantinplatz 10, 54290 Trier

**Evangelisches Gemeindebüro**

Konstantinplatz 10, 54290 Trier  
Tel. 0651 9949120-0

**Evangelische Kirche zum Erlöser -  
Konstantin-Basilika**

Martin-Luther-Platz, 54290 Trier  
Tel. 0651 42570

**Caspar-Olevian-Saal**

Willy-Brandt-Platz, 54290 Trier

**Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
Gemeindezentrum**

Nordallee 7, 54292 Trier

**Café Basilika**

Konstantinplatz 10, 54290 Trier  
Tel. 0651 9949120-15

**Ev. Kindertagesstätte Wichernhaus**

Am Palastgarten 4, 54290 Trier  
Tel. 0651 39027

---

**Diakonisches Werk**

Theobaldstraße 10, 54292 Trier  
www.diakoniehilft.de  
Tel. 0651 - 20900-50

**Evangelische Studentinnen- und  
Studentengemeinde**

Im Treff 19, 54296 Trier  
www.esg-trier.de

## Web-Adressen

www.evangelisch-trier.de  
www.facebook.com/EvangelischTrier  
Instagram: @evangelisch\_trier

www.presbyteriumswahl.de

www.ekkt.ekir.de  
www.ekir.de

# Auf einen Blick

## Gemeindebüro

Tel. 0651 9949120-0  
Fax: 0651 9949120-20  
E-Mail: trier@ekir.de

Öffnungszeiten  
Montag bis Mittwoch  
09.00 Uhr - 12.00 Uhr  
14.00 Uhr - 16.00 Uhr  
Donnerstag  
09.00 Uhr - 12.00 Uhr  
14.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Freitag  
09.00 Uhr - 12.00 Uhr

## Evangelische Kirche zum Erlöser - Konstantin-Basilika

Tel. 0651 42570

Öffnungszeiten  
April bis Oktober  
Montag bis Samstag  
10.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Sonntag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

## Homepage Kirchengemeinde

[www.evangelisch-trier.de](http://www.evangelisch-trier.de)

## Newsletter

Bei Interesse melden Sie sich bitte im  
Gemeindebüro.

## Gemeindebrief

E-Mail: [gemeindebrief.trier@ekir.de](mailto:gemeindebrief.trier@ekir.de)  
Gerne können Sie den Gemeinde-  
brief durch eine Spende unterstützen.  
Stichwort: Gemeindebrief

Der nächste Gemeindebrief  
erscheint am 15. Juli und gilt  
bis 15. September 2024.  
Redaktionsschluss: 7. Juni 2024

## Bankverbindung Kirchengemeinde

Evangelische Kirchengemeinde Trier  
Sparkasse Trier  
IBAN-Nr.:  
DE45 5855 0130 0000 2325 61  
SWIFT-BIC: TRISDE55  
*Wir bitten bei Überweisung von Spen-  
den im Betreff Ihre Adresse anzugeben,  
um Ihnen eine Zuwendungsbeschein-  
gung zuzusenden.*

## Kirchentaxi zum Gottesdienst

Telefon: 0651 48048  
Anruf bis Sonntagmorgen 08.00 Uhr

# Impressum

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Trier durch den Redaktionsausschuss im Auftrag des  
Presbyteriums: Hannah Knops (HK), Birgit Kochsiek (Koch), Ulrike Lamberty (Lam),  
Marlies Lehnertz-Lütticken (MLL), Frieder Lütticken (Ltt), Christiane Schmitz (CS),  
Arnim Schmidt-Dominé (ASD), Vorsitz: Pfarrer Matthias Ratz (Rz); V.i.S.d.P.

Layout und Bildredaktion

aktiv Kommunikationsdienst, Arnim Schmidt-Dominé, Tel. 0651 970670  
Druck (100% Recyclingpapier) Gemeindebriefdruckerei,  
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen



30

# Angebote

## Kinder- und Jugendarbeit

### Kirche mit Kindern

Pfarrer Matthias Ratz  
Tel. 0651 93726887

### Kinder- und Jugendtreff

jugendtreff.trier@ekir.de  
*Dietrich-Bonhoeffer-Haus*

Maximilian Heinz, Jugendleiter  
maximilian.heinz@ekir.de  
Tel. 0152 34336854

Christoph Schaan, Jugendmitarbeiter  
Tel. 0178 2030020

## Kirchenmusik

### Blockflötenensemble Flautissimo Trier

Mittwoch 18.00 - 19.30 Uhr  
Kontakt: Audrey Müller-Oehring,  
Tel. 0177 8957387

*ESG-Zentrum an der Uni, Im Treff 19*

### Caspar-Olevian-Chor

Montag 19.30 - 21.15 Uhr  
KMD Martin Bambauer  
Tel. 0651 9949120-12  
*Caspar-Olevian-Saal*

### Evangelischer Kinderchor

Montag 16.30 - 17.30 Uhr  
(phasenweise bis 18.00 Uhr)  
Astrid Hering, Tel. 0651 99438-12  
*Caspar-Olevian-Saal*

### Posaunenchor

Dienstag  
17.30 Uhr Anfängerkurs  
19.00 Uhr Posaunenchor  
Matthias Schirg  
matthias.schirg@ekir.de  
*Caspar-Olevian-Saal*

### Quarter past seven

Dienstag 19.30 Uhr  
Martin Sons, Tel. 0651 9912066  
*Dietrich-Bonhoeffer-Haus*

### Trierer Bachchor

Donnerstag 19.30 - 21.30 Uhr  
KMD Martin Bambauer  
Tel. 0651 9949120-12  
*Caspar-Olevian-Saal*

## Gospel-Voices e.V.

Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr  
Kontakt: info@gospelvoices-trier.de  
Ramona Heeke, Tel. 0651 46815890  
*Dietrich-Bonhoeffer-Haus*

## Acryl-Malkurs

Montag 15.00 - 17.00 Uhr  
Frau Ebert, Tel. 0651 15018171  
*Dietrich-Bonhoeffer-Haus*

## bibleclass

### Glaubenskurs (englisch/farsi)

„basic course christianity“

Pfarrer Sebastian Kost,  
Mobil: 01578 5290818  
*Dietrich-Bonhoeffer-Haus*

## Persischer Hauskreis

Termine bitte erfragen:  
Rofia Rezazadeh  
Mobil: 0176 79053896  
*Dietrich-Bonhoeffer-Haus*

## Café Basilika

### Offener Treff

Mittwoch bis Samstag  
13.00 - 17.00 Uhr  
Herbert Küstner, Tel. 0651 9949120-15

### Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst

Sonn- und Feiertag  
Sabine Schulte, Tel. 0651 9934979  
*Café Basilika*

### „Café Parkinson“

2. Mittwoch im Monat  
15.00 - 17.00 Uhr  
Offener Treffpunkt für Menschen mit  
Parkinson und ihre Angehörigen  
*Café Basilika*

## Café wahn Sinnig lebendig

Dienstag 16.30 - 19.30 Uhr  
16.07.  
Treffpunkt für alle: groß, klein, gesund,  
krank, normal, unnormal, anders ...  
Frau Mann, Tel. 7183547  
*Café Basilika*



31

# Angebote

## Die 4 - Männer kochen

Mittwoch 19.00 Uhr - 21.30 Uhr  
26.06.  
Tobias Schauer  
tobias.schauer@ekir.de  
*Dietrich-Bonhoeffer-Haus*

## Disco-ssion

Samstag 19.00 - 23.00 Uhr  
04.05.  
Moni Reinsch, Tel. 0651 3089602  
*Dietrich-Bonhoeffer-Haus*

## Frauentreff

1. Donnerstag im Monat 14.30 Uhr  
Diakonisches Werk Trier,  
Tel. 0151 72415177, 0151 20543144  
*Dietrich-Bonhoeffer-Haus*

## Gymnastik für Ältere

Dienstag 08.30 - 09.30 Uhr  
Dienstag 09.30 - 10.15 Uhr  
Frau Diedrich, Tel. 06569 417  
*Dietrich-Bonhoeffer-Haus*

## Handarbeitskreis

Montag 14.00 - 17.00 Uhr  
Handarbeiten aller Art  
Frau Vogt Pleijel, Tel. 0651 56146891  
*Dietrich-Bonhoeffer-Haus*

## Handarbeit Anleitung

1. Samstag im Monat ab 13.00 Uhr  
Frau Vogt Pleijel, Tel. 0651 56146891  
*Café Basilika*

## Hauskreis

Donnerstag 14-tägig 17.30 - 19.30 Uhr  
Frau Hildegard Ody, Tel. 0651 9668580  
*Am Gottbach 45 in Trier*

## Lachclub

Freitag 1 x monatlich 19.00 - 20.00 Uhr  
Termine bitte erfragen.  
Lach-, Atem-, Entspannungsübungen  
Jutta Bretz, Tel. 0651 1455996  
Ingeburg Brandt, Tel. 0651 9933957  
*Dietrich-Bonhoeffer-Haus*

## Lesekreis

Mittwoch 15.30 - 17.30 Uhr  
08.05./22.05./05.06./19.06./03.07./  
17.07.  
Rosemarie Ommeln, Tel. 0651 10360  
*Dietrich-Bonhoeffer-Haus*

## Literaturkreis

4. Dienstag im Monat  
10.00 - 12.00 Uhr  
Wir lesen und besprechen Literatur aus  
aller Welt.  
Doris Wiegand, Tel. 0651 74123  
*Café Basilika*

## Männerstammtisch

Mittwoch 15.00 Uhr  
Martin Schulte, Tel. 0151 20209107  
*Café Basilika*

## Montagsclub

Montag 14.30 - 16.30 Uhr  
Wir sind ein Kreis von Seniorinnen. Die  
Treffen beginnen mit einer Andacht.  
Nach dem Kaffee- bzw. Teetrinken  
widmen wir uns verschiedenen  
thematischen Schwerpunkten.  
Dietlind Lindenmeyer  
Tel. 0651 21729  
*Dietrich-Bonhoeffer-Haus*

## Morgenlob

Donnerstag 11.00 Uhr  
05.05./16.05./23.05./06.06./20.06./  
04.07./18.07.  
Ein Morgen von und für Frauen, mit  
Andacht, Schlemmerfrühstück und viel  
Unterhaltung.  
Pfrarrer i.R. Hans Herfel,  
Tel. 0651 1707488  
*Dietrich-Bonhoeffer-Haus*

## Öffentlichkeitsarbeit

**Schaukastengruppe**  
Treffen nach Vereinbarung  
Sabine Schulte, Tel. 0651 9934979



# Angebote

## Post-Café

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr  
kostenlose Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen, Formularen oder Post von öffentlichen Institutionen  
ehrenamt@diakoniehilft.de  
Patricia Schmidt-Luxa,  
Tel. 0160 5282429  
Irmgard Fickenscher, Tel. 0170 5522175  
*Dietrich-Bonhoeffer-Haus*

## Qi Gong

Mittwoch 09.00 - 10.00 Uhr  
Termine bitte erfragen.  
Yi Xue-Praxis: Qi Gong zur Stärkung von Gesundheit und Wohlbefinden  
Regina Stolle, Tel. 06578 7319  
*Dietrich-Bonhoeffer-Haus*  
*Sommer im Palastgarten*

## Selbsthilfegruppen

**Gruppe für „Trauernde Eltern in Trier“**, deren Kind gestorben ist.  
Tina Tietzen, Tel. 0651 1456339

## Gruppe Alkohol- und Medikamenten-abhängige und ihre Partner

Frau Papanastasiou, Diakonisches Werk,  
Tel. 0651 2090058

## Gruppe Glücksspielsüchtige

Mittwoch 19.15 - 21.15 Uhr  
Tel. 0179 2492087  
*Dietrich-Bonhoeffer-Haus*

## Senioren-Skatgruppe

Mittwoch 13.30 - 16.30 Uhr  
Frau Weinem, Tel. 0172 6390863  
*Dietrich-Bonhoeffer-Haus*

## Sprachcafé für Geflüchtete

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr  
Patricia Schmidt-Luxa  
Tel. 0160 5282429  
schmidt-luxa@diakoniehilft.de

## Tanztreff

Anmeldung unter Tel. 0651 4604747

## Wanderung

Karin Geiben Tel. 0651 15445

# Gottesdienste

## Kirchentaxi zum Gottesdienst

Telefon: 0651 48048  
Anruf bis Sonntagmorgen 08:00 Uhr

**Aktuelle Infos finden Sie auf:** <https://trier.ekir.de/inhalt/gottesdienstplan/>



## APRIL

**Sonntag, 21. April 11.00 Uhr**  
Basilika, *Mitze*

**Sonntag, 21. April 15.00 Uhr**  
Kirche Kunterbunt, St. Valerius, *Ratz*

**Sonntag, 21. April 19.00 Uhr**  
Musikalischer Abendgottesdienst  
Basilika, *Luxa*

**Freitag, 26. April 18.00 Uhr**  
Evensong, Basilika, *Luxa*

**Sonntag, 28. April 11.00 Uhr**  
Basilika, *Voß*

## MAI

**Samstag, 4. Mai 12.00 + 14.00 Uhr**  
Taufgottesdienste, Basilika, *Ratz*

**Samstag, 4. Mai 16.00 Uhr**  
Minigottesdienst,  
Caspar-Olevian-Saal, *Ratz*



# Gottesdienste

**Sonntag, 5. Mai 11.00 Uhr**  
Abendmahl (Traubensaft), Basilika,  
*Schulte*

**Samstag, 5. Mai 18.00 Uhr**  
Jugendgottesdienst,  
Caspar-Olevian-Saal, *Ratz*

**Christi Himmelfahrt 9. Mai  
11.00 Uhr**, Freiluftgottesdienst,  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus, *Schulte*

**Samstag, 11. Mai 11 Uhr**  
**Konfirmationen**, Basilika, *Ratz*

**Sonntag, 12. Mai 10.30 Uhr**,  
Familiengottesdienst,  
W.-Hubert-Cüppers-Schule, *Schulte*

**Sonntag, 12. Mai 11.00 Uhr**  
Basilika, *Mitze*

**Pfingstsonntag, 19. Mai 11.00 Uhr**  
Abendmahl (Traubensaft), Basilika,  
*Schulte*

**Sonntag, 19. Mai 15.00 Uhr**  
Kirche Kunterbunt, St. Valerius

**Pfingstmontag, 20. Mai 11.00 Uhr**  
Ökumenischer Gottesdienst,  
Basilika, *Luxa*

**Sonntag, 26. Mai 11.00 Uhr**  
Basilika, *Luxa*

**Freitag, 31. Mai 19.00 Uhr**  
Evensong, Basilika, *Voß*

## JUNI

**Samstag, 1. Juni 14.00 Uhr**,  
Taufgottesdienst, Basilika, *Luxa*

**Sonntag, 2. Juni 11.00 Uhr**  
Abendmahl (Wein), Basilika, *Mitze*

**Samstag, 8. Juni 14 Uhr**  
**Konfirmationen**, Basilika, *Luxa*

**Samstag, 8. Juni 16.00 Uhr**  
Minigottesdienst,  
Caspar-Olevian-Saal, *Ratz*

**Sonntag, 9. Juni 11.00 Uhr**  
Basilika, *Ratz*

**Sonntag, 9. Juni 15.00 Uhr**  
Kirche Kunterbunt, St. Valerius, *Ratz*

**Samstag, 15. Juni 10.00 Uhr**  
Kinderkirche,  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus, *Ratz*

**Samstag, 15. Juni 11.00 Uhr**  
**Konfirmationen**, Basilika,  
*Schaan/Luxa*

**Sonntag, 16. Juni 11.00 Uhr**  
Basilika, *Ratz*

**Sonntag, 16. Juni 18.00 Uhr**  
Abendgottesdienst, Basilika, *Mitze*

**Sonntag, 23. Juni 11.00 Uhr**  
Basilika, *Voß*

**Freitag, 28. Juni 19.00 Uhr**  
Evensong, Basilika, *Luxa*

**Sonntag, 30. Juni 11.00 Uhr**  
Basilika, *Mitze*

**Donnerstag, 4. Juli 18.00 Uhr**  
Ökum. Gottesdienst am Weinberg,  
Reiherweiher Trier, *Schulte*

**Samstag, 6. Juli 16.00 Uhr**,  
Taufgottesdienst, Basilika, *Luxa*

**Sonntag, 7. Juli 11.00 Uhr**  
Abendmahl (Traubensaft), Basilika,  
*Schulte*

**Samstag, 13. Juli 16.00 Uhr**  
Minigottesdienst,  
Caspar-Olevian-Saal, *Ratz*

**Sonntag, 14. Juli 11.00 Uhr**,  
Basilika, *Ratz*

**Sonntag, 14. Juli 18.00 Uhr**,  
Freiluftgottesdienst am Abend,  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus, *Luxa*

**Sonntag, 21. Juli 11.00 Uhr**,  
Basilika, *Schneider*



# INTERNATIONALER ORGELSOMMER 2024

3. Juli bis 21. August

Jeweils mittwochs um 20.30 Uhr

Ev. Kirche zum Erlöser (Konstantin-Basilika)

- 03.07. Martin Bambauer (Trier)**
- 10.07. Hansjörg Albrecht (München)**
- 17.07. Jürgen Sonnentheil (Cuxhaven)**
- 24.07. Christian Ott (Versailles / Frankreich)**
- 31.07. Jonathan Dimmock (San Francisco / USA)**
- 07.08. Samuel Kummer (Dresden)**
- 14.08. Anna Lapwood (London / Großbritannien)**
- 21.08. Cedric Meckler & Olivier Vernet (Monaco)**

(Abschlusskonzert in Kooperation mit dem Moselmusikfestival)

Eintritt: 8 € / 4 € (zzgl. VVK-Gebühr unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de))



**DIALOGPOST**  
Ein Service der Deutschen Post



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

**GBD**

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Der nächste Gemeindebrief erscheint am 15. Juli

FELTZ Pentecostes

**Frohe Pfingsten!**

Eftychisméni Pentikostí

HYVÄÄ HELLUNTAITA

Furaha ya Pentekoste

**Laimingas Sekmininkas**

Hamingjusamur hvítasunnudagur

I Phentekoste Elijabulisavo